

## Kontakt und Anmeldung

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte mit Ihrem Namen und Ihrer Funktion entweder per Mail über [fachgespraeche@dbfz.de](mailto:fachgespraeche@dbfz.de) oder mit dem Rückantwortformular per Fax unter +49 (0)341 2434-133 bis 31. Oktober 2014 an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Katrin Schumacher (Veranstaltungskordinatorin), Tel.-Nr.: +49 (0)341 2434-119



## Rückantwort Formular

### Leipziger Fachgespräch Feste Biomasse

„Biomasse-Kompaktierung zur energetischen Nutzung“,

05. November 2014

Fax: +49 (0)341 2434-133

Besichtigung Technikum  Teilnahme Fachgespräch

Name, Vorname, Titel

Institution

Funktion

Straße

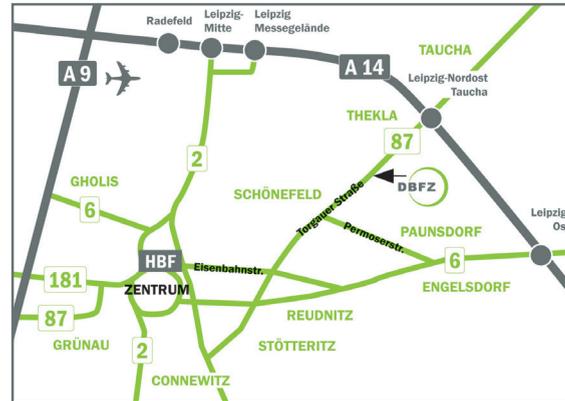
Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

## Veranstaltungsort

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH  
Haus 6 | EG | Raum 109  
Torgauer Straße 116  
04347 Leipzig



## Anfahrt

Tram-Linie 3/3E ab Hbf. Leipzig (Richtung Taucha/Sommerfeld) bis Haltestelle „Bautzner Straße“

## Teilnehmergebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- Euro. Diese ist nach §4 Abs. 22a UStG umsatzsteuerbefreit und beinhaltet Pausengetränke sowie -verpflegung. Für Studenten ist der Eintritt kostenfrei.

Wir bitten um vorab Überweisung an folgende Bankverbindung:

**Kontoinhaber:** DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH

**Bank:** Deutsche Kreditbank AG

**IBAN:** DE63 1203 0000 1001 2106 89

**SWIFT BIC:** BYLADEM1001

**Verwendungszweck:** FG Kompaktierung ‚Name Teilnehmer‘

## Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

Freistaat  
SACHSEN

saena  
Sächsische  
Energieagentur GmbH

DBFZ



## Leipziger Fachgespräch Feste Biomasse

## Biomasse-Kompaktierung zur energetischen Nutzung

05. November 2014

DBFZ

## Hintergrund

Biogene Roh- und Reststoffe der verarbeitenden Industrie gewinnen aus Sicht der energetischen Nutzung zunehmend an Bedeutung. Die regional und saisonal anfallenden Biomassen sind aus technischer und genehmigungsrechtlicher Sicht mitunter nur bedingt in Feuerungsanlagen einsetzbar. Dies gilt insbesondere für Anlagen kleinerer und mittlerer Leistung. Die gezielte Aufbereitung solcher Rohstoffe zu standardisierten Brennstoffen kann dabei ein Lösungsansatz zur optimierten Nutzung sein.

Die Pelletierung und Brikettierung von Holz und anderen Biomassen sind weitverbreitete Verfahren. Bei der Verarbeitung gibt es jedoch auch eine Vielzahl von Frage- und Problemstellungen, wodurch der Optimierungsbedarf steigt. Hierzu sollen im Fachgespräch Lösungsansätze aus dem Maschinen- und Anlagenbau, aus Praxisbeispielen und aus der Wissenschaft erörtert werden.

Neben neuen verfahrenstechnischen Konzepten wird die notwendige Modifizierung und Optimierung, der am Markt verfügbaren Anlagentechnik zur Verarbeitung vorgestellt. Zusätzlich werden Fragestellungen und Anforderungen an die Bereitstellungskette, die sich aus den normativen Rahmenbedingungen ergeben, erläutert.

Kurzvorträge und Diskussionen ermöglichen den regen Austausch zwischen allen Teilnehmern.

## Zielsetzung

Im Rahmen des Fachgesprächs werden Aktivitäten und Möglichkeiten im Bereich der Aufbereitung von festen Biomassen zur energetischen Nutzung vorgestellt. Die Veranstaltung mit Fokus auf die Pelletierung und Brikettierung dient dem Erfahrungsaustausch und Schulterschluss zwischen Maschinenbau, Anwendung und Wissenschaft.

## Zielgruppe

Das Fachgespräch spricht Vertreter der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Anwender/Produzenten und Wissenschaftler im Bereich Holz sowie alternativer Biomassebrennstoffaufbereitung an.

## Agenda

- 10:00 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Erläuterung der Zielstellung, Erwartungen der Teilnehmer**  
Andreas Pilz, DBFZ
- 10:15 Uhr **Bindemechanismen im Pellet - was hält ein Pellet zusammen**  
Claudia Kirsten, DBFZ/TU Freiberg
- 10:40 Uhr **Brikettierung von Biomassen – Lösungen aus dem Maschinenbau**  
Andreas Jessberger, RUF GmbH & Co.KG
- 11:05 Uhr **Herstellung torrefizierter Biomassepellets**  
Dr. Stephan Sternowsky, AMANDUS KAHL GmbH
- 11:30 Uhr **Hersteller-Kurzpräsentation**
- 12:10 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Besichtigung des DBFZ-Technikums**
- 13:30 Uhr **ISO-Normen für feste Biomassen – Neuheiten und Anwendung**  
Dr. Janet Witt, DBFZ
- 13:55 Uhr **Herstellung von Holzpellets – Herausforderungen und Lösungen aus Betreibersicht**  
Albin Grimm, Bio-Energie Mudau GmbH
- 14:20 Uhr **Zusammenfassung & Kaffeepause**

**Moderation:** Andreas Pilz, DBFZ



## Technikumsrundgang (optional)

- 13:00 Uhr **Besichtigung des DBFZ-Technikums**  
(Bitte um explizite Anmeldung über das Formular)



### Verbrennungstechnikum

Im Verbrennungstechnikum werden mittels thermochemischer Umwandlung Experimente an Roh- oder vorkonditionierter Biomasse durchgeführt. Darüber hinaus können Abgas-Emissionen und Partikelbildungsprozesse detailliert analysiert werden.

### Aufbereitungs- und Kompaktierungstechnikum

Auf Basis umfangreicher und anerkannter Erfahrungen realisieren das Kompaktierungstechnikum sowie das Analytiklabor des DBFZ verschiedenste Tests und Experimente in enger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus Forschung und Industrie. Brennstoffaufbereitungsexperimente können mit verschiedensten Brennstoffen durchgeführt werden.